



---

## Mitteilungsblatt der Gemeinde 3533 Bowil

21. Jahrgang / Ausgabe Nr. 131 vom Mai 2008

---

### **Gemeindewahlen**

Liebe Bowilerinnen und Bowiler,

am 28. September 2008 werden der Gemeinderat, die Schulkommission und die Rechnungsprüfungskommission für die Legislaturperiode 2009 - 2012 neu gewählt. Verschiedene Mitglieder dieser Gemeindeorgane treten nicht mehr zur Wahl an. Es sind dies:

- 4 Mitglieder des Gemeinderates
- 2 Mitglieder der Schulkommission
- alle 3 Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission

Die Ortsparteien sind auf der Suche nach Kandidatinnen und Kandidaten. Erfreulicherweise zeigen erste Rückmeldungen der Parteien, dass sich wiederum viele engagierte Bürgerinnen und Bürger bereit erklären, für die verschiedenen Funktionen der Gemeindebehörde zu kandidieren. Man hört und liest aus anderen Gemeinden, die Schwierigkeiten haben, ihre Behörden zu besetzen. In Bowil haben wir eine sehr gute Ausgangslage und wir danken den Kandidatinnen und Kandidaten und ihren Parteien für ihr Mitwirken bei den Wahlen.

Um die Wahlen zu erleichtern hat der Gemeinderat nach einer Klausursitzung zusammen mit Vertretern der Ortsparteien Reglemente überarbeitet. Es handelt sich um die Gemeindeordnung, das Wahl- und Abstimmungsreglement und das Personalreglement.

Nähere Angaben dazu findet ihr auf den Seiten 12 und 13 dieser Bowil-Zytig.



Der norwegische Dichter Henrik Ibsen hat einmal geschrieben: *eine Gemeinschaft ist wie ein Schiff. Jeder sollte bereit sein, das Ruder zu übernehmen.* In diesem Sinne lädt euch der Gemeinderat ein, an der Gemeindeversammlung vom 26. Mai 2008 teilzunehmen und mitzuhelfen, dass die Gemeinde Bowil auch in Zukunft funktionsfähig bleibt.

*Der Gemeindepräsident  
Erich Wegmüller*

<b>Impressum</b>		<b>Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 01.07.2008</b>  Gemeindeverwaltung und Postagentur, 3533 Bowil: Mo – Fr 8.00 – 12.00 / 14.00 – 17.00 Uhr, Mo bis 18.00 Uhr  Tel.-Nr. 031/711 01 46 Fax: 031/711 59 47 E-Mail: info@bowil.ch Internet: www.bowil.ch
Titelbild:	altes Gemeindearchiv	
Redaktion:	Gemeindeverwaltung, 3533 Bowil	
Auflage:	705 Exemplare	
Verteilgebiet:	Gemeinde Bowil / Medien / Verwaltungen umliegender Gemeinden / interessierte Personen	
Erscheint:	6 x jährlich	

**In dieser Ausgabe:****Seite****1. Botschaft des Gemeinderates zu den Geschäften:**

1.1	Gemeinderechnung 2007; Beratung und Genehmigung	4
1.2	Reglementsanpassungen (Gemeindeordnung, Wahl- und Abstimmungsreglement, Personalreglement)	12
1.3	Kreditabrechnung (Sanierung Schulhaus Dorf und Kanalisationsleitungen)	14
1.4	Informationen durch den Gemeinderat	14
1.5	Verschiedenes	14

**2. Informationen des Gemeinderates:**

2.1	Gemeindewahlen 2008	15
2.2	Klassenschliessung an der Realstufe Bowil	15
2.3	Grundwasserfassung mit Pumpwerk im Moosacher	15
2.4	Tour de Suisse-Etappe 2008 Langnau im Emmental	16
2.5	Baubewilligungen	16
2.6	Einbruchversuch im Schulhaus Dorf	16
2.7	Feuerbrandkontrolle 2008	17
2.8	Bauland in Bowil	17

**3. Informationen der Verwaltung und der Kommissionen:**

3.1	Personalausflug Gemeindeverwaltung und Postagentur	17
3.2	Fristen zur Einreichung der Steuererklärung 2007	18
3.3	Pass- und Identitätskartenanträge frühzeitig bestellen	18
3.4	Hausnummerierungen in der Gemeinde Bowil	18
3.5	Stellenausschreibung Wegmeister-Stellvertreter	18
3.6	Bepflanzung entlang öffentlichen Strassen	19
3.7	Gefahrenkarte der Gemeinde im Internet	19
3.8	Informationen AHV-Zweigstelle Bowil	20
3.9	Wanderwege sind keine Hunde-Toiletten!	22
3.10	Renovationsarbeiten an Kirche und Pfarrhaus Bowil	22
3.11	Anlässe in Bowil	23

**4. Informationen der Schule:**

Diverse Informationen ab Seite	25
--------------------------------	----

**5. Informationen von Vereinen:**

Diverse Informationen ab Seite	29
--------------------------------	----

Die ordentliche Versammlung der Einwohnergemeinde Bowil findet wie folgt statt:

## **Montag, 26. Mai 2008, 20.00 Uhr**

### **Gasthof Schlossberg**

Folgende Geschäfte sind traktandiert:

- 1. Gemeinderechnung 2007:**  
Beratung und Genehmigung der Gemeinderechnung
- 2. Reglementsanpassungen**
  - a) Gemeindeordnung
  - b) Wahl- und Abstimmungsreglement
  - c) PersonalreglementBeratung und Genehmigung der Teilrevisionen
- 3. Kreditabrechnungen**
  - a) Sanierung Schulhaus Dorf
  - b) Sanierung Kanalisationsleitungen
- 4. Informationen durch den Gemeinderat**
- 5. Verschiedenes**

#### Aktenauflage:

Die Unterlagen zu den Traktanden liegen seit 24. April 2008 bei der Gemeindeverwaltung öffentlich auf.

#### Reglementsauflage:

Die in Traktandum Nr. 2 zu behandelnden Reglemente liegen ab 24. April 2008 während 30 Tagen (Art. 54 GG) vor der Gemeindeversammlung zur Einsichtnahme auf.

#### Rechtsmittelbelehrung:

Versammlungsbeschlüsse können beim Regierungsstatthalter von Konolfingen in Schlosswil mit Gemeindebeschwerde (schriftlich und begründet) angefochten werden.

Die Beschwerdefrist beträgt 30 Tage, in Wahlangelegenheiten 10 Tage, und beginnt am Tage nach der Gemeindeversammlung (Art. 92 ff Gemeindegesetz). In diesem Zusammenhang wird auf die Rügepflicht an der Versammlung hingewiesen.

Alle stimmberechtigten Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, welche das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und seit 3 Monaten Wohnsitz in der Gemeinde Bowil haben, sind zu dieser Versammlung freundlich eingeladen.

# 1. Botschaft des Gemeinderates zu den Geschäften

## 1.1 Gemeinderechnung 2007:

Beratung und Genehmigung der Gemeinderechnung

Referenten: Gemeinderat Heinz Berger und Finanzverwalterin Ursula Schüpbach

Der Voranschlag für das Jahr 2007 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 295'840.-- wurde durch die Gemeindeversammlung am 20. November 2006 mit folgenden Ansätzen beschlossen:

Gemeindesteueranlage	1.69 Einheiten
Liegenschaftssteuern	1.2 Promille des amtlichen Wertes
Hundetaxe	Fr. 50.-- pro Hund

Die Jahresrechnung der Gemeinde Bowil schliesst per 31.12.2007 wie folgt ab:

<i>Ergebnis vor Abschreibungen</i>	
Aufwand	4'220'635.55
Ertrag	4'332'957.40
Ertragsüberschuss brutto	112'321.85
<i>Ergebnis nach Abschreibungen</i>	
Ertragsüberschuss brutto	112'321.85
Harmonisierte Abschreibungen Verwaltungsvermögen	- 295'483.20
Übrige Abschreibungen Verwaltungsvermögen	0.00
Aufwandüberschuss	183'161.35
<i>Vergleich Rechnung/Voranschlag</i>	
<b>Aufwandüberschuss Laufende Rechnung</b>	<b>183'161.35</b>
Aufwandüberschuss Laufende Rechnung nach Voranschlag	295'840.00
<b>Besserstellung gegenüber dem Voranschlag</b>	<b>112'678.65</b>

Folgende Aufwand-/Ertragsverschiebungen sind hauptsächlich entstanden:

### Steuern

Der Steuerertrag basiert auf einer Anlage von 1.69 Einheiten und beträgt total Fr. 1'999'155.15 und liegt um rund Fr. 96'000.-- unter dem Budget. Die Einkommenssteuern der natürlichen Personen betragen Fr. 1'446'100.-- und sind um Fr. 64'000.-- tiefer ausgefallen als budgetiert, die Vermögenssteuern der natürlichen Personen von Fr. 137'500.-- um Fr. 6'000.--. Die Gewinnsteuern der juristischen Personen liegen mit Fr. 284'900.-- um rund Fr. 100'000.-- über dem Budget, die damit zusammen hängenden Gemeindesteuerteilungen zu unseren Lasten liegen um Fr. 59'000.-- über dem Budget und betragen Fr. 128'700.--. Bei den aperiodischen Steuern wie Grundstückgewinnsteuern und Sonderveranlagungen für Kapitalabfindungen sind gut Fr. 65'000.-- weniger eingegangen als angenommen.

### Finanzausgleich

Aus dem Finanzausgleichsfonds konnten wir Fr. 725'509.-- beziehen, rund Fr. 40'000.-- mehr als budgetiert. Die Grundlage für die Berechnung des Finanzausgleichs bilden die Steuererträge und die übrigen öffentlichen Abgaben der letzten drei Jahre.

Investitionen

Insgesamt wurden Investitionen von Fr. 340'000.-- budgetiert. Die effektiven Nettoinvestitionen betragen nun Fr. 254'900.--. Die Minderausgaben betreffen vor allem die Bereiche Wasser, Abwasser und Abfall.

**Nachkredite**

Nach Artikel 24b der Gemeindeordnung sind vom Gemeinderat beschlossene Nachkredite zu gebundenen Ausgaben (ohne Handlungsspielraum), die seine ordentliche Kreditkompetenz überschreiten, zu publizieren. In der Gemeinderechnung 2007 musste kein solcher Nachkredit gesprochen werden.

**Investitionsrechnung**

Das Vermögen wurde aktiviert mit Ausgaben von	328'016.50
und passiviert mit Einnahmen von	73'116.85
<b>Die Nettoinvestitionen betragen</b>	<b>254'899.65</b>

Die grössten Investitionen sind für das Strassenwesen und für die Abwasserbeseitigung getätigt worden.

**Bestandesrechnung**Aktiven

Finanzvermögen	4'425'039.10
Verwaltungsvermögen	3'274'354.95
Vorschüsse für Spezialfinanzierungen	0.00

Passiven

Fremdkapital	3'298'070.40
Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen	2'057'303.05
Eigenkapital	2'344'020.60

Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie einen Zusammenzug über die Aufwand- und Ertragsarten, eine Gesamtübersicht über die Rechnung 2007, den Voranschlag 2007 und die Rechnung 2006 sowie den Zusammenzug der Investitionsrechnung. Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Finanzverwaltung gerne zur Verfügung. Ausserdem können Sie bei der Finanzverwaltung Bowil in die gesamte Gemeinderechnung 2007 Einsicht nehmen oder eine Rechnung beziehen.

Der einstimmige **Antrag des Gemeinderates** lautet:

- Genehmigung der Jahresrechnung 2007

**Zusammenzug Laufende Rechnung nach Arten**

<b>Kosten- resp. Ertragsart</b>	<b>Rechnung 2007</b>		<b>Voranschlag 2007</b>		<b>Rechnung 2006</b>	
Personalaufwand	756'026.45	16.74	737'250.00	15.39	715'212.20	15.44
Sachaufwand	938'637.55	20.78	957'960.00	19.99	979'010.55	21.14
Passivzinsen	74'503.05	1.65	77'400.00	1.62	62'446.55	1.35
Abschreibungen	296'140.15	6.56	408'300.00	8.52	376'009.75	8.12
Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung						
Entschädigungen an Gemeinwesen	1'123'815.05	24.88	1'188'210.00	24.80	1'096'006.20	23.67
Eigene Beiträge	885'468.75	19.61	935'150.00	19.52	973'506.95	21.02
Durchlaufende Beiträge						
Einlagen in Spezialfinanzierungen	240'694.70	5.33	186'760.00	3.90	199'644.05	4.31
Interne Verrechnungen	200'833.05	4.45	300'330.00	6.27	229'050.45	4.95
<b>Total Aufwand</b>	<b>4'516'118.75</b>	<b>100.00</b>	<b>4'791'360.00</b>	<b>100.00</b>	<b>4'630'886.70</b>	<b>100.00</b>
Steuern	-1'999'155.15	46.14	-2'095'000.00	46.60	-1'904'082.05	44.03
Regalien und Konzessionen	-56'812.00	1.31	-54'410.00	1.21	-54'409.00	1.26
Vermögenserträge	-231'545.80	5.34	-218'410.00	4.86	-245'219.95	5.67
Entgelte	-774'844.90	17.88	-744'100.00	16.55	-776'759.00	17.96
Anteile und Beiträge ohne Zweckbindungen	-726'801.70	16.77	-695'050.00	15.46	-721'756.50	16.69
Rückerstattungen von Gemeinwesen	-114'568.65	2.64	-58'600.00	1.30	-99'266.70	2.30
Beiträge	-113'920.00	2.63	-108'090.00	2.40	-105'717.85	2.44
Durchlaufende Beiträge						
Entnahme aus Spezialfinanzierungen	-114'476.15	2.64	-221'530.00	4.93	-187'817.70	4.34
Interne Verrechnungen	-200'833.05	4.64	-300'330.00	6.68	-229'050.45	5.30
<b>Total Ertrag</b>	<b>-4'332'957.40</b>	<b>100.00</b>	<b>-4'495'520.00</b>	<b>100.00</b>	<b>-4'324'079.20</b>	<b>100.00</b>

## Zusammenzug Laufende Rechnung nach Funktionen

Bezeichnung	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>0 Allgemeine Verwaltung</b>						
01 Legislative und Exekutive	63'173.95		71'700.00		61'193.60	
02 Allgemeine Verwaltung	479'270.25	112'067.30	484'750.00	104'100.00	481'830.40	102'359.45
09 Nicht aufteilbare Aufgaben	16'710.90		18'370.00		17'355.00	
<b>Total 0 Allgemeine Verwaltung</b>	<b>559'155.10</b>	<b>112'067.30</b>	<b>574'820.00</b>	<b>104'100.00</b>	<b>560'379.00</b>	<b>102'359.45</b>
<b>1 Oeffentliche Sicherheit</b>						
10 Rechtsaufsicht	36'910.55	45'138.60	54'600.00	60'400.00	41'642.70	41'638.05
11 Polizei	5'236.00					
14 Feuerwehr	94'854.60	94'854.60	82'720.00	82'720.00	90'994.90	90'994.90
15 Militärische Landesverteidigung	1'745.20		2'200.00		1'870.75	
16 Zivile Landesverteidigung	32'688.40	31'251.00	41'630.00	35'400.00	38'236.10	33'652.00
<b>Total 1 Oeffentliche Sicherheit</b>	<b>171'434.75</b>	<b>171'244.20</b>	<b>181'150.00</b>	<b>178'520.00</b>	<b>172'744.45</b>	<b>166'284.95</b>
<b>2 Bildung</b>						
20 Kindergarten	54'287.80		46'340.00		52'538.65	2'959.00
21 Volksschule	970'272.30	18'777.95	992'980.00	18'900.00	985'160.90	51'722.00
22 Sonderschulen						
29 Uebriges Bildungswesen	4'030.00		3'100.00		4'040.00	
<b>Total 2 Bildung</b>	<b>1'028'590.10</b>	<b>18'777.95</b>	<b>1'042'420.00</b>	<b>18'900.00</b>	<b>1'041'739.55</b>	<b>54'681.00</b>
<b>3 Kultur und Freizeit</b>						
30 Kulturförderung	35'896.45	3'448.00	38'900.00	5'300.00	30'942.10	3'843.50
32 Massenmedien	6'994.60		7'100.00		5'838.40	
33 Parkanlagen und Wanderwege	429.60		450.00		429.60	
34 Sport	57'412.20	49'197.10	59'490.00	45'000.00	74'890.10	42'319.00
35 Uebrige Freizeitgestaltung	1'000.00		1'000.00		1'000.00	
<b>Total 3 Kultur und Freizeit</b>	<b>101'732.85</b>	<b>52'645.10</b>	<b>106'940.00</b>	<b>50'300.00</b>	<b>113'100.20</b>	<b>46'162.50</b>

**4 Gesundheit****40 Spitaler**

<b>44 Ambulante Krankenpflege</b>	500.00		500.00		500.00	
<b>46 Schulgesundheitsdienst</b>	5'182.55	47.60	6'760.00		3'983.10	
<b>47 Lebensmittelkontrolle</b>	3'150.00		3'220.00		3'697.00	
<b>Total 4 Gesundheit</b>	8'832.55	47.60	10'480.00		8'180.10	

**5 Soziale Wohlfahrt**

<b>50 Altersversicherung</b>	112'683.00	1'981.00	113'300.00	1'800.00	111'272.00	1'813.00
<b>51 Invalidenversicherung</b>	80'429.00		83'550.00		81'751.00	
<b>52 Krankenversicherung</b>						
<b>53 Sonstige Sozialversicherungen</b>	212'442.00		224'650.00		200'827.00	
<b>54 Jugendschutz</b>	1'309.05	541.05	1'600.00		1'241.05	
<b>56 Sozialer Wohnungsbau</b>	4'700.00					
<b>58 Fursorge</b>	559'752.50	1'627.00	618'000.00		545'809.70	-1'627.00
<b>Total 5 Soziale Wohlfahrt</b>	971'315.55	4'149.05	1'041'100.00	1'800.00	940'900.75	186.00

**6 Verkehr**

<b>62 Gemeindestrassen</b>	235'480.90	104'452.60	329'200.00	101'500.00	214'204.15	95'184.55
<b>65 Regionalverkehr</b>	3'384.80	20.00	6'500.00		4'581.90	
<b>69 Uebriger Verkehr</b>	90'239.00	21'510.00	95'900.00	22'000.00	98'256.00	20'490.00
<b>Total 6 Verkehr</b>	329'104.70	125'982.60	431'600.00	123'500.00	317'042.05	115'674.55

**7 Umwelt und Raumordnung**

<b>70 Wasserversorgung</b>	156'151.35	156'151.35	162'020.00	162'020.00	168'579.60	168'579.60
<b>71 Abwasserentsorgung</b>	274'253.10	274'253.10	358'350.00	358'350.00	342'495.70	342'495.70
<b>72 Abfallentsorgung</b>	163'062.80	163'062.80	159'850.00	159'850.00	167'632.80	167'632.80
<b>74 Friedhof und Bestattung</b>	28'397.00		30'950.00		34'741.00	
<b>75 Gewasserverbauungen</b>	187'438.10	138'244.90	145'490.00	45'000.00	191'791.70	102'444.55
<b>78 Uebriger Umweltschutz</b>	11'770.85	10'331.25	14'400.00	12'800.00	10'401.95	9'326.65
<b>79 Raumordnung</b>	4'287.00		4'270.00		2'844.00	
<b>Total 7 Umwelt und Raumordnung</b>	825'360.20	742'043.40	875'330.00	738'020.00	918'486.75	790'479.30



<b>8 Volkswirtschaft</b>						
80 Landwirtschaft	3'449.00		2'800.00		2'220.80	
81 Forstwirtschaft						
83 Tourismus	1'900.80		2'000.00		1'946.80	
85 Banken		16'000.00		16'000.00		16'000.00
86 Energie		56'812.00		54'410.00		54'409.00
<b>Total 8 Volkswirtschaft</b>	<b>5'349.80</b>	<b>72'812.00</b>	<b>4'800.00</b>	<b>70'410.00</b>	<b>4'167.60</b>	<b>70'409.00</b>
<b>9 Finanzen und Steuern</b>						
90 Steuern	1'366.60	1'999'155.15	5'000.00	2'095'000.00	3'382.60	1'904'082.05
92 Finanzausgleich		725'509.00		685'050.00	29'871.00	706'192.00
93 Anteile an kantonalen Steuern und Abgaben		1'292.70		10'000.00		15'564.50
94 Vermögens- und Schuldenverwaltung	262'904.40	283'957.45	257'770.00	319'040.00	258'851.45	306'481.20
99 Nicht aufgeteilte Posten	250'972.15	23'273.90	259'950.00	100'880.00	261'992.20	45'473.70
<b>Total 9 Finanzen und Steuern</b>	<b>515'243.15</b>	<b>3'033'188.20</b>	<b>522'720.00</b>	<b>3'209'970.00</b>	<b>554'097.25</b>	<b>2'977'793.45</b>
<b>Aufwandüberschuss</b>	<b>-183'161.35</b>		<b>-295'840.00</b>		<b>-306'807.50</b>	

**Zusammenzug Investitionsrechnung**

Bezeichnung	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>0 Allgemeine Verwaltung</b>						
Nettoausgaben						
Nettoeinnahmen						
<b>1 Oeffentliche Sicherheit</b>		5'000.00		15'000.00		5'000.00
Nettoausgaben						
Nettoeinnahmen	5'000.00		15'000.00		5'000.00	
<b>2 Bildung</b>	5'371.35				139'348.10	
Nettoausgaben		5'371.35				139'348.10
Nettoeinnahmen						
<b>3 Kultur und Freizeit</b>						
Nettoausgaben						
Nettoeinnahmen						
<b>4 Gesundheit</b>						
Nettoausgaben						
Nettoeinnahmen						
<b>5 Soziale Wohlfahrt</b>						
Nettoausgaben						
Nettoeinnahmen						
<b>6 Verkehr</b>	247'338.80	5'000.00	230'000.00		866'071.40	33'110.00
Nettoausgaben		242'338.80		230'000.00		832'961.40
Nettoeinnahmen						
<b>7 Umwelt und Raumordnung</b>	87'848.35	75'658.85	177'000.00	52'130.00	437'525.70	136'907.15
Nettoausgaben		12'189.50		124'870.00		300'618.55
Nettoeinnahmen						
<b>8 Volkswirtschaft</b>						
Nettoausgaben						
Nettoeinnahmen						
<b>9 Finanzen und Steuern</b>						
Nettoausgaben						
Nettoeinnahmen						
<b>I Total Ausgaben/Einnahmen (Verwaltungsvermögen)</b>	<b>340'558.50</b>	<b>85'658.85</b>	<b>407'000.00</b>	<b>67'130.00</b>	<b>1'442'945.20</b>	<b>175'017.15</b>
Nettoausgaben		254'899.65		339'870.00		1'267'928.05
Nettoeinnahmen						
<b>TOTAL</b>	<b>340'558.50</b>	<b>340'558.50</b>	<b>407'000.00</b>	<b>407'000.00</b>	<b>1'442'945.20</b>	<b>1'442'945.20</b>

---

9	Liegenschaften Finanzvermögen	130'617.40	300.00	300'000.00	300'000.00	5'640.00	18'239.50
II	Total Ausgaben/Einnahmen (Finanzvermögen)	130'617.40	300.00	300'000.00	300'000.00	5'640.00	18'239.50
	<i>Nettoausgaben</i>		130'317.40				
	<i>Nettoeinnahmen</i>					12'599.50	
	<b>TOTAL</b>	<b>130'617.40</b>	<b>130'617.40</b>	<b>300'000.00</b>	<b>300'000.00</b>	<b>18'239.50</b>	<b>18'239.50</b>
III	Gesamttotal Ausgaben/Einnahmen	471'175.90	85'958.85	707'000.00	367'130.00	1'448'585.20	193'256.65
	<i>Nettoausgaben</i>		385'217.05		339'870.00		1'255'328.55
	<i>Nettoeinnahmen</i>						
	<b>TOTAL</b>	<b>471'175.90</b>	<b>471'175.90</b>	<b>707'000.00</b>	<b>707'000.00</b>	<b>1'448'585.20</b>	<b>1'448'585.20</b>

---

**1.2 Reglementsanpassungen (Beratung und Genehmigung der Teilrevisionen):****a) Gemeindeordnung****b) Wahl- und Abstimmungsreglement****c) Personalreglement**

Referent: Gemeindepräsident Erich Wegmüller

Anlässlich der letzten Klausurtagung haben der Gemeinderat und Vertreter der Ortsparteien eine Anpassung der Gemeindeordnung sowie des Wahl- und Abstimmungsreglements im Bereich der Urnenwahlen diskutiert und entsprechende Vorschläge ausgearbeitet. Im Hinblick auf die künftigen Kandidatinnen- und Kandidatensuche wird die Wahl des Gemeindepräsidiums von der Wahl des Gemeinderates getrennt. Das Gemeindepräsidium soll zukünftig im Majorzwahlverfahren (Mehrheitswahl) erfolgen, die Mitglieder des Gemeinderates werden wie bisher im Proporzwahlverfahren (Verhältniswahl) gewählt. Im Hinblick darauf, dass künftig für die Rechnungsprüfungskommission nicht mehr genügend Mitglieder gefunden werden können, die sich über die vorgegebenen Befähigungen ausweisen können, wird vorgesehen, dass eine externe Revisionsstelle durch die Gemeindeversammlung gewählt werden kann. Vgl. dazu die Details unter den einzelnen Rubriken.

Die Ueberarbeitung des Personalreglementes ist im Hinblick auf die Änderungen der personalrechtlichen Vorgaben des Kantons erfolgt. Gleichzeitig sind auch Anpassungen im Anhang II (Jahresentschädigung des Gemeinderates) erfolgt. Neu werden die Entschädigungen, Sitzungsgelder und Spesen für die Mitglieder der Organe und der Funktionäre in einer separaten, durch den Gemeinderat zu erlassenden Verordnung geregelt.

Der vom Gemeinderat eingesetzte Ausschuss hat die Reglementsentwürfe erarbeitet und dem Amt für Gemeinden und Raumordnung zur Vorprüfung unterbreitet. Die Vorprüfung hat nur noch Detailanpassungen hervorgebracht.

Die Reglementsänderungen sind ebenfalls den Ortsparteien im Rahmen eines Vernehmlassungsverfahrens zur Stellungnahme unterbreitet worden. Während der Vernehmlassungsfrist sind keine Eingaben erfolgt.

**a) Gemeindeordnung:**

In den Artikeln 10/2, 14/7, 19/4, 41/1 und 41/3 sind verschiedene geringfügige Anpassungen im Hinblick auf die geänderten gesetzlichen Vorgaben erfolgt. Die Anpassungen haben keine Auswirkungen auf die Kompetenzen der einzelnen Organe.

Artikel 28 Urnenwahlen	Im Mehrheitswahlverfahren (Majorz) wird das Gemeindepräsidium bestimmt. Bei der Verteilung der Sitze im Gemeinderat wird die Parteizugehörigkeit der Gemeindepräsidentin bzw. des Gemeindepräsidenten nicht angerechnet.  Im Verhältniswahlverfahren (Proporz) werden bestimmt: - 6 Mitglieder des Gemeinderates - 6 Mitglieder der Schulkommission
Artikel 29 Wahlen an der Gemeindeversammlung	Im Mehrheitswahlverfahren (Majorz) werden an der Gemeindeversammlung bestimmt: - die Stimmenzähler - allfällige ausserordentliche Protokollführer - das Rechnungsprüfungsorgan der Gemeinde
Artikel 39a (neu) Wahlen durch den Gemeinderat	Im Mehrheitswahlverfahren (Majorz) wählt der Gemeinderat: - das Vizegemeindepräsidium aus seiner Mitte - die Mitglieder von ständigen Kommissionen (soweit nicht anders bestimmt) - die Mitglieder von eingesetzten, nicht ständigen Kommissionen - die Delegierten der Gemeinde in Gemeindeverbindungen - die Funktionäre
Artikel 39b (neu) Vertretungen	Der Gemeinderat bestimmt, wie die Gemeinde ihr Stimmrecht in Gemeindeverbänden ausübt. Er kann den Delegierten verbindliche Weisungen erteilen.

Artikel 41/2 Rechnungsprüfung	Die Wahl der Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission bzw. der externen Stelle erfolgt durch die Gemeindeversammlung.
----------------------------------	---

Die Gemeindeorgane werden erstmals am 28. September 2008 (für die Legislaturperiode 2009 - 2012) nach diesen neuen Bestimmungen gewählt. Die vorliegende Teilrevision tritt nach der Genehmigung durch den Kanton per 01.01.2009 in Kraft.

### **b) Wahl- und Abstimmungsreglement:**

Das Wahl- und Abstimmungsreglement gilt als Ausführungsreglement der Gemeindeordnung im Bereich Verfahrensbestimmungen an der Gemeindeversammlung und bei den Urnenwahlen. Neu ist vorgesehen, die Wahlen an der Versammlung (Rechnungsprüfungsorgan, Stimmzähler, a.o. Protokollführer) offen durchzuführen (bisher wurde bei Vorliegen von mehreren Vorschlägen geheim gewählt).

Die neuen Artikel 64a bis 64i enthalten die Bestimmungen für das Mehrheitswahlverfahren (Majorz) des Gemeindepräsidiums an der Urne. Die Bestimmungen für die Einreichung von Wahlvorschlägen entsprechen denjenigen für die Kandidatenmeldungen der Urnenwahlen. Wird nur eine Kandidatin bzw. ein Kandidat für das Gemeindepräsidium vorgeschlagen, erklärt der Gemeinderat diese Person ohne Durchführung eines Wahlganges als gewählt. Bei fehlenden Wahlvorschlägen ist jede in Gemeindeangelegenheiten stimmberechtigte Person wählbar.

Das Gemeindepräsidium und die Gemeindeorgane werden erstmals am 28. September 2008 (für die Legislaturperiode 2009 - 2012) nach diesen neuen Bestimmungen bestellt. Die Teilrevision des Wahl- und Abstimmungsreglements tritt nach der Genehmigung durch den Kanton per 01.01.2009 in Kraft.

### **c) Personalreglement:**

Das heute gültige Personalreglement stammt aus dem Jahre 1996. Einzelne Artikel entsprechen nicht mehr den kantonalen Gesetzesvorlagen. Beispielsweise ist der früher praktizierte Erfahrungsaufstieg gestrichen worden. Neu aufgenommen worden ist die Bestimmung, dass aussergewöhnliche Leistungen durch den Gemeinderat mit einer einmaligen Prämie belohnt werden können.

Der bisherige Anhang II, welcher die Entschädigungen, Sitzungsgelder und Spesen aller Behördenmitglieder und der Funktionäre regelte, gilt nur noch für die fixen Jahresentschädigungen der Gemeinderatsmitglieder. Die restlichen Entschädigungen werden in einer separaten Verordnung geregelt. Mit dieser Massnahme können Anpassungen durch den Gemeinderat innert kurzer Frist vorgenommen werden, eine Beschlussfassung von geringfügigen Änderungen durch die Gemeindeversammlung und damit verbunden ein zeitintensives Verfahren erübrigen sich somit.

Für Details zu den Reglementsanpassungen wird auf die Auflageakten verwiesen, welche während der ordentlichen Bürozeiten der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme aufliegen.

*Der Gemeinderat beantragt, die Gemeindeordnung, das Wahl- und Abstimmungsreglement und das Personalreglement mit den vorliegenden Anpassungen und Ergänzungen zu beschliessen.*

**1.3 Kreditabrechnungen****a) Sanierung Schulhaus Dorf****b) Sanierung Kanalisationsleitungen**

Referent: Gemeinderat Heinz Berger

**a) Sanierung Schulhaus Dorf**

• Kredit Gemeindeversammlung vom 25.11.2002	Fr. 950'000.00
• Nachkredit durch Gemeinderat vom 06.11.2006	Fr. 10'000.00
• Baukosten total (Etappen 2003 - 2007)	Fr. 953'232.45
• Kreditunterschreitung (0.7 % der Kreditsumme)	Fr. 6'767.55

In den fünf Ausführungsetappen wurde u.a. die Heizung saniert, das Gebäude mit einer Blitzschutz- und einer neuen Schliessanlage ausgerüstet, der Aufbau auf den Zwischentrakt wurde in zweckdienliche Lehrerarbeitsräume verwandelt, im Eingangsbereich wurde eine neue, grössere Ueberdachung erstellt, die Fassaden und Storen wurden saniert und die Aula erhielt eine neue Wärmedämmung.

**b) Sanierung Kanalisationsleitungen**

• Kredit Gemeindeversammlung vom 27.11.2000	Fr. 320'000.00
• Baukosten total	Fr. 305'628.00
• Kreditunterschreitung	Fr. 14'372.00

In den verschiedenen Bauetappen wurden alte Leitungsteile saniert oder mit sogenannten Inlinern (neue Innenauskleidung der Leitungen) versehen. Es betraf dies vor allem die ARA-Leitungen Kemisstrasse, Halden, Dorf, Bereich Bahnhofplatz sowie die Meteorwasserleitung (Strassenentwässerung) Kemisstrasse. Die Arbeiten an den Kanalisationsleitungen, den Schächten und den Sonderbauwerken sind aber noch nicht abgeschlossen. Weitere Sanierungen werden im Rahmen des an der Gemeindeversammlung vom Herbst 2007 beschlossenen Verpflichtungskredites für das Generelle Entwässerungsprojekt erfolgen.

**1.4 Informationen durch den Gemeinderat****Postagentur Bowil**

Am 31. März 2008 ist die Postagentur Bowil in den Räumlichkeiten der Gemeindeverwaltung eröffnet worden. Nach intensiven Verhandlungen mit der Post kann diese Alternative zur früheren Poststelle Bowil der Bevölkerung angeboten werden. Mit dieser Lösung können die Vorgaben des Gemeindeleitbildes im Bereich der Gemeindeentwicklung eingehalten werden (Erhaltung der bestehenden Infrastrukturen als Grundangebot).

Nach etwas mehr als einem Monat Betriebszeit kann die neue Dienstleistung durchwegs positiv beurteilt werden. Nach einer kurzen theoretischen Schulung ist das Personal durch Frau Therese Ruppen, Mitarbeiterin der Post, in praktischen Beispielen geübt worden. Bereits am Eröffnungstag sind Briefmarken verkauft, Massensendungen entgegen genommen, Einzahlungen verbucht, Auszahlungen ausgehändigt sowie Inland- und Auslandpakete frankiert worden. Alle MitarbeiterInnen der Gemeindeverwaltung haben sich bis heute tiefer in die Postmaterie eingearbeitet und können die verschiedenen Dienstleistungen anbieten. Bei nicht alltäglichen Geschäftsfällen sind wir vorderhand noch auf das Studium des Handbuches angewiesen. Wir danken für das Verständnis, wenn Sie sich zu Beginn unserer postalischen Tätigkeiten in Einzelfällen ein wenig gedulden müssen.

Auf den gleichen Zeitpunkt wie die Eröffnung der Postagentur wurde auch der Zustellungsdienst (Post-Mail) in der Region neu organisiert. Die Zustellungen (Haushalte und Postfächer) erfolgen zentral von Grosshöchstetten aus. Als Postagentur haben wir keinen Einfluss auf die jeweiligen Auslieferungszeiten.

**1.5 Verschiedenes**

## 2. Informationen des Gemeinderates

### 2.1 Gemeindewahlen 2008 (Vorinformation)

Die Legislaturperiode der Bowiler Organe läuft Ende dieses Jahres ab. Der Gemeinderat hat das Wahldatum für die Gesamterneuerungswahlen auf den **28. September 2008** festgesetzt. An der Urne werden gewählt (unter Vorbehalt der Genehmigung der Reglementsanpassungen durch die Gemeindeversammlung):

- das Gemeindepräsidium
- 6 Mitglieder des Gemeinderates
- 6 Mitglieder der Schulkommission

Es wird an dieser Stelle auf die Bestimmungen im Wahl- und Abstimmungsreglement hingewiesen. Wahlvorschläge müssen die Personalien sowie die unterschriebene Zustimmung des Vorgeschlagenen enthalten. Der Wahlvorschlag muss von mindestens zehn in der Gemeinde stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürgern unterzeichnet werden und muss eine auf ihre/seine Herkunft hinweisende Bezeichnung tragen.

Es besteht die Möglichkeit, dass auch parteiunabhängige Organisationen oder Interessengruppen Listen erstellen. Die für die Einreichung von Wahlvorschlägen notwendigen Formulare sind bei der Gemeindeverwaltung erhältlich.

Die reglementarisch vorgesehenen Publikationen werden anfangs Juli im Amtsanzeiger Konolfingen erscheinen.

### 2.2 Klassenschliessung an der Realstufe Bowil

Gestützt auf die Prüfung der heutigen Klassensituation sowie der aktuellen und künftigen Schülerzahlen musste vom regionalen Schulinspektorat die Schliessung einer Schulklasse an der Realstufe Bowil verordnet werden. Die Beurteilung der Situation durch die Schulkommission und die Schulleitung hat ergeben, dass in einem Beschwerdeverfahren kein Erfolg erzielt werden könnte. Aus diesem Grund ist der Gemeinderat, auf Antrag der Schulkommission, der Aufforderung nachgekommen und hat die Klassenschliessung per 31. Juli 2008 beschlossen.

Die Eltern sind mit einer separaten Information durch die Schulleitung über die Auswirkungen auf den Schulbetrieb ab dem neuen Schuljahr bereits vor den Frühlingsferien ins Bild gesetzt worden.

### 2.3 Grundwasserfassung mit Pumpwerk im Moosacher

Text: WAKI

Zur Erinnerung: Der Wasserverbund Kiesental (WAKI) baut im Moosacher, etwa 300 m südlich vom Bahnhof Bowil, ein neues Grundwasserpumpwerk. Letzten Sommer hat die Firma Mengis aus Luzern bis 30 m Tiefe ein Loch von 1,5 m Durchmesser und dann bis auf den Fels hinunter, auf 58 m Tiefe, noch ein solches von 1,3 m Durchmesser gebohrt. In dieses Bohrloch wurde zunächst ein Filterrohr von 60 cm Durchmesser eingesetzt und zwischen Bohrloch und Rohr mit Filterkies verankert. Weiter oben hat das Filterrohr einen Durchmesser von 1 m und zuoberst wurde ein Vollwandrohr eingesetzt und mit Betonkies hinterfüllt. Im Herbst wurde dann ein Pumpversuch von rund 7 Wochen Dauer durchgeführt, zuerst mit 2'000 l/min, am Ende des Versuchs mit 5'000 l/min – zur Erinnerung: Der WAKI hat eine Konzession über 3'000 l/min. Parallel dazu wurden die beiden Wassermesser an der Chise (in Oberhofen und in Rünkhofen) sowie ein ausgedehntes Messstellennetz ausgewertet. Der Schlussbericht des Geologen von Kellerhals + Haefeli vom 20.11.2007 hält dazu fest, dass die Oberflächengewässer durch den Pumpversuch nicht beeinflusst wurden (kein Einfluss auf die beiden Online-Messstationen) und die Reaktion des Grundwasserspiegels „im tiefen dm-Bereich lag“.

Nach diesem positiven Ergebnis für den WAKI, wurden die Arbeiten für die rund 3,3 km lange Transportleitung von Bowil nach Zäziwil ausgeschrieben und die Realisierung für das Pumpwerk Moosacher vorbereitet. Der Bau der Transportleitung wird auf die nächsten Monate terminiert, ebenso der Bau des Pumpwerkes. Die Bauherrschaft geht davon aus, dass die Arbeiten bis Ende Jahr abgeschlossen sind und das neue Pumpwerk im Moosacher im 1. Quartal 2009 in Betrieb genommen werden kann.

Bauleitung Pumpwerk: Ryser Ingenieure AG, Bern

Bauleitung Transportleitung: Ingenieurbüro WA-TEC AG, Thun

Wir bitten die Bevölkerung um Verständnis, wenn es durch den Baustellenbetrieb zu Beeinträchtigungen kommen sollte.

## 2.4 Tour de Suisse-Etappe 2008 Langnau i. E.

Text: Koordinationsstelle Bowil

In diesem Jahr startet die Tour de Suisse im Emmental. Genauer gesagt führt die Startetappe am 14. Juni 2008 durch unsere Gemeinde. Die Radprofis werden mit dem Rundkurs ab Langnau über Schallenberg und Chuderhüsi drei Mal Bowil durchfahren. Ueber die Organisation dieser Grossveranstaltung ist in der letzten Ausgabe in Form eines Interviews durch Silvia Ryser bereits berichtet worden.

Nach einer ersten Information durch den Gemeinderat im vergangenen Herbst haben verschiedene Vereine und Einzelpersonen die Initiative ergriffen und in Form eines Rahmenprogramms Lokalitäten entlang der Rennstrecke organisiert. Mit diesem Rahmenprogramm soll den Zuschauern die Zeit zwischen den Ortsdurchfahrten verkürzt werden. Zudem werden die Gäste teilweise mit einer Liveübertragung auf dem Laufenden gehalten.

Die am Rahmenprogramm beteiligten Vereine und Personen stellen sich mit einer separaten Werbung im Anhang zu dieser Bowil-Zytig vor. Nehmen Sie die Gelegenheit wahr und besuchen Sie diese wohl einmalige Sportveranstaltung und gönnen Sie sich während der Wartezeiten bis zur nächsten Durchfahrt etwas in den verschiedenen Lokalitäten entlang der Rennstrecke!

Das Organisationskomitee wird vor dem Anlass mit Inseraten in den Printmedien über die am 14. Juni 2008 zu rechnenden Einschränkungen bei den Zu- und Wegfahrten zu Liegenschaften sowie den Ortsdurchfahrten entlang der Rennstrecke informieren. Zu gegebener Zeit wird ein vollständiges Programm aller Anlässe rund um die Tour de Suisse-Etappen im Emmental in alle Haushaltungen verteilt. Der Gemeinderat dankt bereits heute für das Verständnis und ermuntert die Bevölkerung zur Teilnahme an diesem sportlichen Grossereignis.

## 2.5 Baubewilligungen

Seit der letzten Ausgabe der Bowil-Zytig sind folgende Baubewilligungen erteilt worden:

- Schuler Nelly, Hohrüti; Abbruch und Wiederaufbau Einstellraum
- Moor Hanna, Meiringen; Installation Kleintankanlage in Liegenschaft Schlossberg
- Zaugg Markus, Vögiberg; Neubau Einstellraum für Holzlagerung
- Schaffer Jörg, Wyden; Umbau OG und Einbau Terrasse in Liegenschaft Längenei 151b

## 2.6 Einbruchversuch im Schulhaus Dorf

Am Samstag, 26. April 2008, sind im Schulhaus Dorf der Zylinder beim Haupteingang sowie das Türschloss eines privaten Fahrzeuges zerstört worden. Mit einem spitzen Gegenstand wurde versucht, die Objekte aufzubrechen, dies ist glücklicherweise nicht gelungen. Es entstand aber ein entsprechender Sachschaden an den Schliessanlagen. Gegen die unbekannte Täterschaft ist in beiden Fällen Strafanzeige eingereicht worden.



Der Gemeinderat verurteilt die Taten und fordert die Bevölkerung auf, Augen und Ohren offen zu halten und bei Kenntnissen von Vorfällen sich direkt an die Gemeindeverwaltung oder die Kantonspolizei zu wenden.

## 2.7 Feuerbrandkontrolle 2008

Zwischen Mitte Juni und Mitte August ist der Feuerbrandkontrolleur der Gemeinde, Fritz Gerber, unterwegs. Er kontrolliert Hausgärten, Hochstamm-Feldobstgärten, Hecken und Waldränder auf allenfalls vorhandenen Feuerbrandbefall. Der Feuerbrand ist eine sehr gefährliche Bakterienkrankheit an Apfel-, Birnen- und Quittenbäumen. Er kann im Extremfall einen Baum in einigen Wochen abtöten.

Die Übertragung erfolgt durch Schleim, den kranke Pflanzen ausscheiden. Befallen werden ausschliesslich Kernobstbäume (Äpfel, Birnen, Quitte) und einige Zier- und Wildpflanzen: alle Arten von Cotoneaster, Feuerdorn, Feuerbusch, Felsenbirne, Stranvaesia, Weissdorn, Vogelbeere, Mehlbeere. Die besonders anfälligen Pflanzen (Cotoneaster-Arten und Stranvaesien) dürfen in der Schweiz nicht mehr verkauft und vermehrt werden. Es gibt keine direkten Bekämpfungsmassnahmen gegen den Feuerbrand. Das Antibiotica Streptomycin darf nur mit Bewilligung und gezielt in Obstbaubetrieben in Niederstammanlagen eingesetzt werden.

Bei der Gemeindeverwaltung ist das Merkblatt „Feuerbrand im Hausgarten“ kostenlos erhältlich. Das Merkblatt findet man auch im Internet unter: [www.feuerbrand.ch](http://www.feuerbrand.ch), weitere wichtige Informationen zum Thema Feuerbrand sind auch unter [www.be.ch/feuerbrand](http://www.be.ch/feuerbrand) zu finden.

Falls Sie einen Feuerbrandverdacht haben: Absterbende Zweige und Pflanzenteile bitte nicht berühren, es besteht grosse Verschleppungsgefahr – sondern unverzüglich der Gemeindeverwaltung melden. Der Feuerbrandkontrolleur wird bei Ihnen vorbeikommen und die nötigen Massnahmen einleiten.

## 2.8 Bauland in Bowil

Die Gemeinde Bowil verkauft im Schlossberg zwei Baulandparzellen für ein allein stehendes Einfamilienhaus oder zwei zusammengebaute Wohnhäuser. Die Landfläche beider Parzellen beträgt 841 m<sup>2</sup>. Das Land ist vollständig erschlossen und wird zum Preis von Fr. 240.-- pro Quadratmeter angeboten.

Sind Sie an Bauland in Bowil interessiert? Die Gemeindeverwaltung erteilt Ihnen gerne ergänzende Auskünfte. Besuchen Sie doch auch unserer Homepage unter [www.bowil.ch](http://www.bowil.ch). Hier finden Sie unter der Rubrik „News“ eine vollständige Dokumentation über die freien Baulandreserven in Bowil.

# 3. Informationen der Verwaltung und der Kommissionen

## 3.1 Personalausflug Gemeindeverwaltung und Postagentur

Am Montag, **19. Mai 2008** findet der diesjährige Personalausflug statt.

Die Büros der Gemeindeverwaltung und Postagentur bleiben deshalb am 19. Mai 2008 den ganzen Tag geschlossen.

Der Postbriefkasten wird wie gewohnt um 17.00 Uhr geleert.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

### 3.2 Fristen zur Einreichung der Steuererklärung 2007

Bis jetzt haben rund 65 % der steuerpflichtigen Personen ihre Steuererklärung eingereicht. Wir machen nochmals auf die geltenden Fristen aufmerksam:

- 15.03.2008 für Unselbständigerwerbende, Personengesellschaften, Erbengemeinschaften und Miteigentümergeinschaften
- 15.05.2008 für Selbständigerwerbende

Gesuche für Fristverlängerungen sind bis spätestens am 31.05.2008 schriftlich bei der Kantonalen Steuerverwaltung, Kreisverwaltung Bern-Mittelland, Postfach 8334, 3001 Bern einzureichen. Die Fristverlängerung wird generell bis 15.11.2008 gewährt. Die Gebühr beträgt Fr. 20.-- pro steuerpflichtige Person und wird mit der Schlussabrechnung fakturiert.

Sie haben auch die Möglichkeit, die Fristverlängerungsgesuche online einzureichen. Online eingereichte Fristverlängerungsgesuche bis zum 15.09.2008 werden kostenlos bearbeitet. Bei Fristverlängerungsgesuchen bis zum 15.11.2008 ist eine Gebühr von Fr. 10.-- geschuldet. Die notwendigen Informationen zum technischen Vorgehen finden Sie im Internet unter [www.taxme.ch](http://www.taxme.ch).

### 3.3 Pass- und Identitätskartenanträge frühzeitig bestellen

Von der Antragsstellung bis zur Zustellung von Identitätskarten und Pässen garantiert der Pass- und Identitätskartendienst des Kantons Bern eine Frist von 15 Arbeitstagen, d.h. 3 Wochen. Bitte überprüfen Sie deshalb frühzeitig die Gültigkeitsdauer Ihrer Ausweise. Benötigen Sie innert kürzere Zeit einen Ausweis, kann ein provisorischer Pass beantragt werden.

### 3.4 Hausnummerierungen in der Gemeinde Bowil

In diesem Jahr werden verschiedene Register (Einwohnerkontrolle, Steuern, Gebäude) der Einwohnergemeinden sowie des Kantons zusammengeführt. Durch diese Registerharmonisierung drängt sich auch für unsere Gemeinde eine Haus- bzw. Strassennummerierung für alle Gebäude auf. **Deshalb werden die Adressen neu mit der Gebäudeversicherungsnummer ergänzt. Ausgenommen von dieser Regelung sind Adressen von Gemeindegebieten, in welchen bereits offizielle Hausnummerierungen vorgenommen wurden (bspw. Kemisstrasse, Bernstrasse, Mattenweg usw.). Betroffen sind also vor allem Adressen mit ursprünglichen Flurbezeichnungen (bspw. Dorf, Rünkhofen, Steinen usw.).**

Sie als Einwohner/In müssen vorderhand keine Änderungen vornehmen. Bei Korrespondenzen der Gemeinde verwenden wir künftig die bisherige Adresse mit der neuen Nummerierung. Allfällige Anpassungen in Ausweisen etc. können bei Bedarf vorgenommen werden. Bei Unklarheiten wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung Bowil.

### 3.5 Stellenausschreibung Wegmeister-Stellvertreter

Weil unser langjähriger Wegmeister-Stellvertreter Peter Schafroth seinen Bauernbetrieb vergrössern kann, hat er seine Stelle per 31. Juli 2008 gekündigt. Aus diesem Grund suchen wir per **1. August 2008** oder nach Vereinbarung einen

**Wegmeister-Stellvertreter (Nebenamt)**

Die Stelle beinhaltet max. 250 Arbeitsstunden pro Jahr, exklusiv Arbeitsaufwand für Kehrrichtentsorgung und Schneeräumung.

Das Aufgabengebiet umfasst folgende Arbeiten:

- Unterhalt Gemeindewege
- Schneeräumung
- Kehrrichtentsorgung, Separatsammlungen
- Betrieb und Unterhalt Maschinenpark
- Weitere Aufgaben gemäss Auftrag der vorgesetzten Stelle

Sind Sie interessiert? Dann melden Sie sich schriftlich bis am **31. Mai 2008** bei der Gemeindeverwaltung, Wegkommission, 3533 Bowil. Auskünfte über diese Tätigkeit im Nebenamt erteilt Ihnen der zuständige Gemeinderat Walter Nussbaum (Tel.-Nr. 031 711 16 30).

### 3.6 Bepflanzung entlang öffentlicher Strassen

Die Strassenanstösser werden ersucht, bezüglich Bepflanzung und Einfriedungen an öffentlichen Strassen folgende Bestimmungen zu beachten:

- Hecken, Sträucher und Anpflanzungen müssen seitlich mind. 50 cm Abstand vom Fahrbahnrand haben. Überhängende Äste dürfen nicht in den über der Strasse freizuhaltenen Luftraum von 4.50m Höhe hineinragen; über Geh- und Radwegen muss eine Höhe von 2.50 m freigehalten werden.
- Die Wirkung der Strassenbeleuchtung darf nicht beeinträchtigt werden.
- Bei gefährlichen Strassenstellen längs öffentlicher Strassen und entlang von Radrouten, insbesondere bei Kurven, Einmündungen, Kreuzungen und Bahnübergängen, dürfen höher wachsende Bepflanzungen aller Art inkl. Geäste die Verkehrsübersicht nicht beeinträchtigen, weshalb ein je nach den örtlichen Verhältnissen ausreichender Seitenbereich freizuhalten ist.
- Nicht genügend geschützte Stacheldrahtzäune müssen einen Abstand von 2.0 m von der Grenze des öffentlichen Verkehrsraumes haben.

Die Strassenanstösser werden hiermit ersucht, die Äste und andere Bepflanzungen bis zum **31. Mai 2008** und im Verlaufe des Jahres nötigenfalls erneut auf das vorgeschriebene Lichtmass **zurück zu schneiden**.

Bei gefährlichen Strassenstellen sind Bäume, Grünhecken, Sträucher, gärtnerische und landwirtschaftliche Kulturen (z.B. Mais, Getreidearten) in einem **genügend grossen Abstand gegenüber der Fahrbahn** anzupflanzen, damit nicht ein Zurückschneiden bzw. ein vorzeitiges Mähen erfolgen muss. Der Grundeigentümer hat Bäume und grössere Äste, welche dem Wind und den Witterungseinflüssen nicht genügend Widerstand leisten und auf die Verkehrsfläche zu stürzen drohen, rechtzeitig zu beseitigen. Er hat die Verkehrsfläche von hinunter gefallenem Reisig und Blattwerk (im Herbst) zu reinigen.

Bei Missachtung der obgenannten Bestimmungen müssen die Organe der Strassenpolizei die Arbeiten auf Kosten des Pflichtigen ausführen.

### 3.7 Gefahrenkarte der Gemeinde im Internet

Die Gefahrenkarte der Gemeinde Bowil ist ab sofort im Internet einsehbar, sie kann im kantonalen Geoportal unter [www.bve.be.ch/site/geo.ch](http://www.bve.be.ch/site/geo.ch) aufgerufen werden. In der Grundeinstellung erscheint der Stand der Gefahrenkarte, in der Auswahlliste können einzelne Gefahren (Sturz- oder Wassergefahren usw.) oder auch die synoptische Gefahrenkarte (alle Gefahren zusammen abgebildet) ausgewählt werden.

Gestützt auf einen Regierungsratsbeschluss sind die Gemeinden verpflichtet worden, noch in diesem Jahr die Naturgefahrenkarten in den Zonenplan der Gemeinde zu überführen. Die erarbeiteten Gefah-

rengengebiete werden mit dieser Massnahme für den jeweiligen Grundeigentümer verbindlich. Gleichzeitig ist der Umgang mit Bauvorhaben in Gefahrengebieten im Baureglement zu regeln. Die im aktuellen Baureglement aus dem Jahre 2006 enthaltenen Bestimmungen genügen diesen Vorgaben nicht mehr.

Im Hinblick auf die Umlegung des Gropbaches wird nun in einer ersten Phase die Gefahrenkarte den neuen Begebenheiten angepasst. Anschliessend erfolgt die Ueberführung der Daten in den Zonenplan. Das ordentliche Verfahren für die Anpassung des Zonenplanes (Vorprüfung, Mitwirkung, öffentliche Planaufgabe, allfällige Einspracheverhandlungen, Beschlussfassungen und Genehmigungen) kann ab Mitte Jahr in Angriff genommen werden. Zur Umsetzung dieser Aufgabe, unter Berücksichtigung der vorgängigen Anpassungsarbeiten, ist uns vom Amt für Gemeinden und Raumordnung eine Fristverlängerung bis Ende Juni 2009 gewährt worden. Die Bevölkerung wird mittels Informationen und Publikationen über den jeweiligen Stand der Arbeiten informiert.

### **3.8 Informationen AHV-Zweigstelle Bowil**

#### **EIDG. INVALIDENVERSICHERUNG (IV)**

##### **Eine Information der IV-Stelle Bern**

Hauptziel der IV ist die Eingliederung oder Wiedereingliederung der Versicherten ins Erwerbsleben; sie gewährt deshalb in erster Linie Eingliederungsmassnahmen. Mit der 5. IV- Revision wurden zusätzliche Instrumente zur Förderung der Eingliederung und der sozialberuflichen Integration eingeführt. Es handelt sich dabei insbesondere um die Früherfassung und die Frühintervention sowie die Integrationsmassnahmen.

##### **Früherfassung**

Die Früherfassung dient der frühen Erfassung von arbeitsunfähigen Personen bei denen wegen Krankheit oder Unfall die Gefahr einer Invalidisierung besteht.

Die Meldung zur Früherfassung erfolgt durch ein Meldeformular bei der zuständigen IV-Stelle, wenn die versicherte Person während mindestens 30 Tagen ununterbrochen arbeitsunfähig war oder innerhalb eines Jahres wiederholte Kurzabsenzen aufwies.

Neben der versicherten Person und ihren Familienangehörigen sind Arbeitgebende, behandelnde Ärzte/Ärztinnen sowie die beteiligten Sozial- und Privatversicherungen zur Meldung berechtigt. Die versicherte Person muss vorgängig über die Meldung informiert werden. Die Phase der Früherfassung dient der Prüfung, ob eine Anmeldung bei der IV angezeigt ist oder nicht.

Die Meldung gilt nicht als Anmeldung.

##### **Anmeldung zum Leistungsbezug**

Eine Anmeldung ist in jenem Zeitpunkt sinnvoll, wenn eine Eingliederungsmassnahme notwendig wird. Insbesondere wenn aus gesundheitlichen Gründen der Verlust des Arbeitsplatzes droht, oder wenn die bisherige Tätigkeit nicht mehr ausgeübt werden kann, sollte so früh als möglich eine Anmeldung eingereicht werden. Da der Anspruch auf bestimmte IV-Leistungen frühestens mit oder nach der Anmeldung entsteht, hat eine verspätete Anmeldung zur Folge, dass die versicherte Person für gewisse Leistungen ihren Anspruch teilweise oder ganz verliert.

Der Anspruch auf Integrationsmassnahmen zur Vorbereitung auf die berufliche Eingliederung sowie auf Massnahmen beruflicher Art entsteht frühestens im Zeitpunkt der Geltendmachung des Leistungsanspruchs, d.h. frühestens ab Anmeldung. Der Anspruch auf die übrigen Eingliederungsmassnahmen entsteht, sobald solche im Hinblick auf Alter und Gesundheitszustand der versicherten Person angezeigt sind.

Den Leistungsanspruch können Sie mit amtlichem Formular bei der IV-Stelle Ihres Wohnsitzkantons geltend machen. Anmeldeformulare erhalten Sie ebenfalls bei den Ausgleichskassen und ihren Zweigstellen.

## Die Leistungen der IV

### • **Frühintervention**

Massnahmen der Frühintervention können Versicherten gewährt werden, die bei der IV angemeldet sind. Ziel der Frühintervention ist die Erhaltung des bestehenden Arbeitsplatzes oder die Eingliederung der versicherten Person an einem neuen Arbeitsplatz innerhalb oder ausserhalb des bisherigen Betriebes.

Auf Massnahmen der Frühintervention besteht kein Rechtsanspruch.

### • **Medizinische Massnahmen**

Bei Versicherten bis zum vollendeten 20. Altersjahr übernimmt die IV alle notwendigen medizinischen Massnahmen für die Behandlung der anerkannten Geburtsgebrechen. Krankheits- und Unfallfolgen fallen grundsätzlich in das Gebiet der Kranken- bzw. Unfallversicherung.

### • **Integrationsmassnahmen**

Mit den Integrationsmassnahmen soll die Durchführung der beruflichen Eingliederung vorbereitet bzw. ermöglicht werden. Sie richten sich an versicherte Personen mit einer Arbeitsunfähigkeit von mindestens 50 % seit sechs Monaten oder länger.

### • **Berufliche Massnahmen** umfassen die Berufsberatung und aktive Unterstützung in der Arbeitsvermittlung behinderter Versicherter sowie begleitende Beratung im Hinblick auf die Aufrechterhaltung eines bestehenden Arbeitsplatzes, die Deckung behinderungsbedingter Mehrkosten der erstmaligen beruflichen Ausbildung und der beruflichen Weiterbildung, sowie die infolge Behinderung notwendige Umschulung.

Versicherten, die im Rahmen der Arbeitsvermittlung einen Arbeitsplatz gefunden haben, kann während der erforderlichen Anlern- oder Einarbeitungszeit, längstens jedoch während 180 Tagen, ein Einarbeitungszuschuss entrichtet werden.

### • **Abgabe von Hilfsmitteln**

### • **Ausrichten von Taggeldern** während der Durchführung von Eingliederungsmassnahmen ab dem 18. Altersjahr. Während der Dauer der Frühintervention richtet die IV kein Taggeld aus

### • **Renten**

Ein Rentenanspruch entsteht, wenn die zumutbaren Eingliederungsmassnahmen ihr Ziel nicht oder nur teilweise erreichen oder zum vornherein aussichtslos sind und nachdem volljährige Versicherte z.B. wegen Krankheit oder Unfall während eines Jahres ohne wesentlichen Unterbruch durchschnittlich mindestens 40 % arbeitsunfähig gewesen sind. Bei einem Invaliditätsgrad von mindestens 40 % werden Viertelsrenten, bei einem Invaliditätsgrad von mindestens 50 % halbe Renten, bei einem Invaliditätsgrad von mindestens 60 % Dreiviertelsrenten und bei einem solchen ab 70 % ganze Renten gewährt. Bei Erwerbstätigen wird der Invaliditätsgrad ermittelt, indem die ohne und mit der Behinderung erzielbaren Erwerbseinkommen einander gegenübergestellt werden. Bei Nichterwerbstätigen (z.B. Hausfrauen) wird darauf abgestellt, in welchem Ausmass sie in ihrem Arbeitsbereich behindert sind.

Der Rentenanspruch entsteht frühestens nach Ablauf von 6 Monaten ab dem Zeitpunkt, in dem die versicherte Person die Anmeldung bei der IV eingereicht hat.

### • **Hilflosenentschädigungen**

Anspruch haben volljährige Personen, die für die alltäglichen Lebensverrichtungen dauernd auf fremde Hilfe angewiesen sind, der persönlichen Überwachung bedürfen oder unter gewissen weiteren Voraussetzungen auf lebenspraktische Begleitung angewiesen sind. Versicherte Personen, die sich überwiegend zu Hause aufhalten, erhalten den vollen Ansatz. Bei Heimaufenthalt wird die Hälfte dieses Ansatzes ausgerichtet. Der Anspruch entsteht, nachdem die Hilflosigkeit ohne wesentlichen Unterbruch während eines Jahres mindestens in leichtem Grad bestanden hat.

Minderjährige Versicherte erhalten ab Geburt eine Hilflosenentschädigung. Im ersten Jahr entsteht der Anspruch, sobald voraussichtlich während mehr als 12 Monaten eine Hilflosigkeit besteht. Minderjährigen, die mindestens während 4 Stunden pro Tag eine intensive Betreuung benötigen, wird ein Intensivpflegezuschlag gewährt. Dieser Zuschlag entfällt bei Heimaufenthalt.

**Dauer des Leistungsanspruchs**

Der Anspruch erlischt mit der Entstehung des Anspruchs auf eine Altersrente der AHV-Versicherten, denen ein Hilfsmittel oder eine Hilflosenentschädigung zugesprochen wurde, bleiben diese Leistungen im Rahmen der AHV über diese Altersgrenze hinaus erhalten, solange die Anspruchsvoraussetzungen noch gegeben sind.

Weitere Informationen (beispielsweise Merkblätter) sowie Melde- und Anmeldeformulare finden Sie unter [www.ivbe.ch](http://www.ivbe.ch).

Gerne erteilen wir Ihnen weitere Auskünfte.

**IV-Stelle Bern**  
**Chutzenstrasse 10, Postfach**  
**3001 Bern**  
**Telefon: 031 379 71 11**

**Öffnungszeiten:**  
 08.00 Uhr - 12.00 Uhr  
 13.30 Uhr - 17.00 Uhr  
 Freitag bis 16.00 Uhr

<b>3.9 Wanderwege sind keine Hunde-Toiletten!</b>
---

In letzter Zeit sind bei der Gemeindeverwaltung mehrere Reklamationen eingetroffen. Verschiedene Wander- und Verbindungswege werden leider vermehrt als Hunde-Toilette missbraucht. Insbesondere im Gebiet Steinbühlwald - Richtung Wyden (Ausschütte), entlang des Dürrbaches, findet man viele Hundehaufen. Die Verursacher bzw. deren Besitzer werden aufgefordert, das Angebot der Robidog-Hundekotsäcke künftig wieder zu nutzen!

**Zur Erinnerung die aktuellen Robidog-Standorte in Bowil:**

- |  |   |
|--|---|
| • Schwändigraben (Kugelfang KK-Schützen) | • Rünkhofen (bei Bahnübergang)              |
| • Steinbühl (Abzweiger Aebnit)           | • Station Bowil (Verzweigung Rg. Imschmatt) |
| • Moos (Scheune Neuenschwander)          | • Moos (Wanderweg Richtung Hübeli)          |
| • Schächli (Einfahrt Ausschütte)         | • Weierfeld (Abzweiger Rg. Steinen)         |
| • Schlossberg (Parkplatz Bori)           | • Schlossberg (Unterführung Staatsstrasse)  |
| • Steinen (Abzweiger Riebeli)            | • Längenei (Kapelle)                        |
| • Friedersmatt (Feuerwehrmagazin)        | • Mühleseilen                               |

Ein Plan der Standorte kann bei der Gemeindeverwaltung Bowil kostenlos bezogen werden. Uebrigens: die Robidog-Säcke können bei der Gemeindeverwaltung ebenfalls kostenlos bezogen werden.

<b>3.10 Renovationsarbeiten an Kirche und Pfarrhaus Bowil</b>	Text: Andreas Gund
---	--------------------

Ab dem 29. Juni werden an der Kirche und am Pfarrhaus Bowil etliche unumgängliche Renovationsarbeiten durchgeführt. Dabei wird auch das Schlagwerk unserer Kirchenuhr erneuert. Die Stundenschläge der Glocken werden deswegen etwa zwei Wochen lang nicht ertönen.

Wir bitten um Kenntnisnahme.

### 3.11 Anlässe in Bowil (Zeitspanne bis zur Herausgabe der nächsten Bowil-Zytig)



Freitag, 16.05.2008 Amtsmusiktag und Jubiläum Jugendmusik  
 Samstag, 17.05.2008 Jugendmusik u. Musikgesellschaft Zäziwil  
 Sonntag, 18.05.2008 Areal Turnhalle, Zäziwil



Samstag, 17.05.2008 Geländelauf, TV Bowil, Schächli



Freitag, 23.05.2008 Feldschiessen 2008  
 Samstag, 24.05.2008  
 Sonntag, 25.05.2008



Sonntag, 25.05.2008 Schulfest Bowil, Schule Bowil, Schächli  
 Ev. Sonntag, 01.06.2008 Verschiebedatum



Freitag, 30.05.2008 Jugendträff, Jugendkommission



Sonntag, 01.06.2008 Verschiebedatum des Schulfestes



Freitag, 06.06.2008 Vereinsschiessen, Militärschützen Bowil



Samstag, 14.06.2008 Tour de Suisse Durchfahrt  
 (Rahmenprogramm Dorfvereine)



Samstag, 14.06.2008 Swiss Beizli, Skiclub Bowil



Freitag, 27.06.2008 Jugendträff, Jugendkommission



Dienstag, 01.07.2008 Blutspenden, Samariterverein, Zäziwil



Freitag, 04.07.2008 Sagi-Chilbi, Musikgesellschaft  
 Samstag, 05.07.2008 Zimmerei Röthlisberger



Freitag, 04.07.2008 Volksschiessen  
 Samstag, 05.07.2008 Kleinkaliberschützen  
 Sonntag, 06.07.2008 Schwendigraben



Sonntag, 06.07.2008 Aebersoldpredigt, Musikgesellschaft Linden

*Der neue Veranstaltungskalender 2008/2009 ist auf der Homepage der Gemeinde Bowil zum Herunterladen bereitgestellt.*

Quelle: Veranstaltungskalender 2008/2009  
 Ortsverein Bowil

3 x



# Geschichteschtund

für die Chline vo 4 - 6 Jahr

*Mir verzelle us nöie Bilderbücher*

*immer am Dienstag,*

*von 16.30 bis 17.30 h*

*i der Biblere*

*13. Mai / 20. Mai / 27. Mai*

*Amändig isch nid nötig!*

*D'Müeter oder Väter chöi warte u derzue Kaffee*

## Öffnungszeiten Bibliothek:

Montag 15.00 - 16.30 Uhr

Donnerstag 19.30 - 21.00 Uhr

Dienstag 15.00 - 16.30 Uhr

Samstag 10.00 - 12.00 Uhr

Biblio-Team, Bibliothek Dorf, 031 711 11 64

[www.bibliothekbowil.ch](http://www.bibliothekbowil.ch)



## 4. Informationen der Schule

# PAPIERSAMMLUNG

„Heieiei wär het das Büngli ume so schwär zämabungä?“

So hat es am 23. April an vielen Ecken in Bowil getönt, als die Oberstufe von Bowil das Altpapier gesammelt hat. 27 Schüler und Schülerinnen sind mit ihren Chauffeuren durch ganz Bowil gefahren und haben insgesamt 45 Tonnen Altpapier und Karton gesammelt.

(Das nächste Mal können Sie ruhig das Karton mit dem Papier zusammenbinden.)

An dieser Stelle bedanken wir uns bei den Chauffeuren, die uns eine grosse Hilfe waren.

Der grösste Dank geht aber an die Bowiler Bevölkerung, die uns neben Altpapier auch Schoggi, Gützi, z' Trinke etc. spendiert hat...=)

Für die 8./9. Klasse  
Eliane Lüthi, Michaela Schüpbach

### Statistische Angaben:

Die Altpapiermenge nimmt von Jahr zu Jahr leicht zu. Jeder Schüler und jede Schülerin musste durchschnittlich 1,7 Tonnen Altpapier aufladen. Pro Schüler/Schülerin (Kindergarten bis 9. Klasse) ergibt dies einen Nettoerlös von Fr. 33.--.

Die Lehrerschaft bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung bei allen Beteiligten.

Vorher



Nachher

**Interview mit Chauffeuren**

Haben Sie unterwegs etwas Lustiges erlebt?

**Ich habe unterwegs einen Kaffee mit zuviel Schnaps bekommen.**

Wie viel Schokolade habt Ihr bekommen?

**Wir sagen es nicht.**

Was schätzen Sie, wie viele Tonnen Papier werden Sie sammeln?

**Etwa 10 – 15 Tonnen Papier.**

Wie finden Sie die Küchenhilfen?

**Spitzenmässig.**

Würden Sie wieder kommen?

**Wenn ich wieder so gute Knechte habe, dann schon.**

Haben Sie etwas gefunden, das nicht ins Altpapier gehört?

**Plastiktaschen.**



Küchengruppe

Haben Sie auf ihrem Weg etwas Lustiges erlebt?

**Eine Maus kam aus einem Sack!**

Wie viel Schokolade haben Sie bekommen?

**Wir haben vier Schokoladenstängel, eine Tafel Schokolade und einen Sack Bio Gützi bekommen.**

Was schätzen Sie, wie viele Tonnen Altpapier gibt es?

**50 Tonnen.**

Wie finden Sie die Küchenhilfen?

**Es geht so, ein bisschen lahm bis sehr gut**

Würdest du wieder kommen (an die Fahrerin)?

**Ja.**

Haben Sie etwas gefunden, das nicht ins Altpapier kommt?

**Kleidersäcke, Panini-Bilder**



### Interview mit Personal

Haben Sie etwas gefunden was nicht ins Alteisen gehört????

**Eine Waschmaschine**

Wie finden Sie die Arbeit??

**Nicht schwer aber dreckig!!**

Was schätzen Sie wie viele Tonnen Papier haben wir dieses Jahr gesammelt???

**Ca. 20 Tonnen!**

Was müssen sie machen?

**Material sortieren!**

Haben sie etwas lustiges erlebt?

**Ja das mit der Waschmaschine!**

Haben sie etwas bekommen?

**Schnaps!**

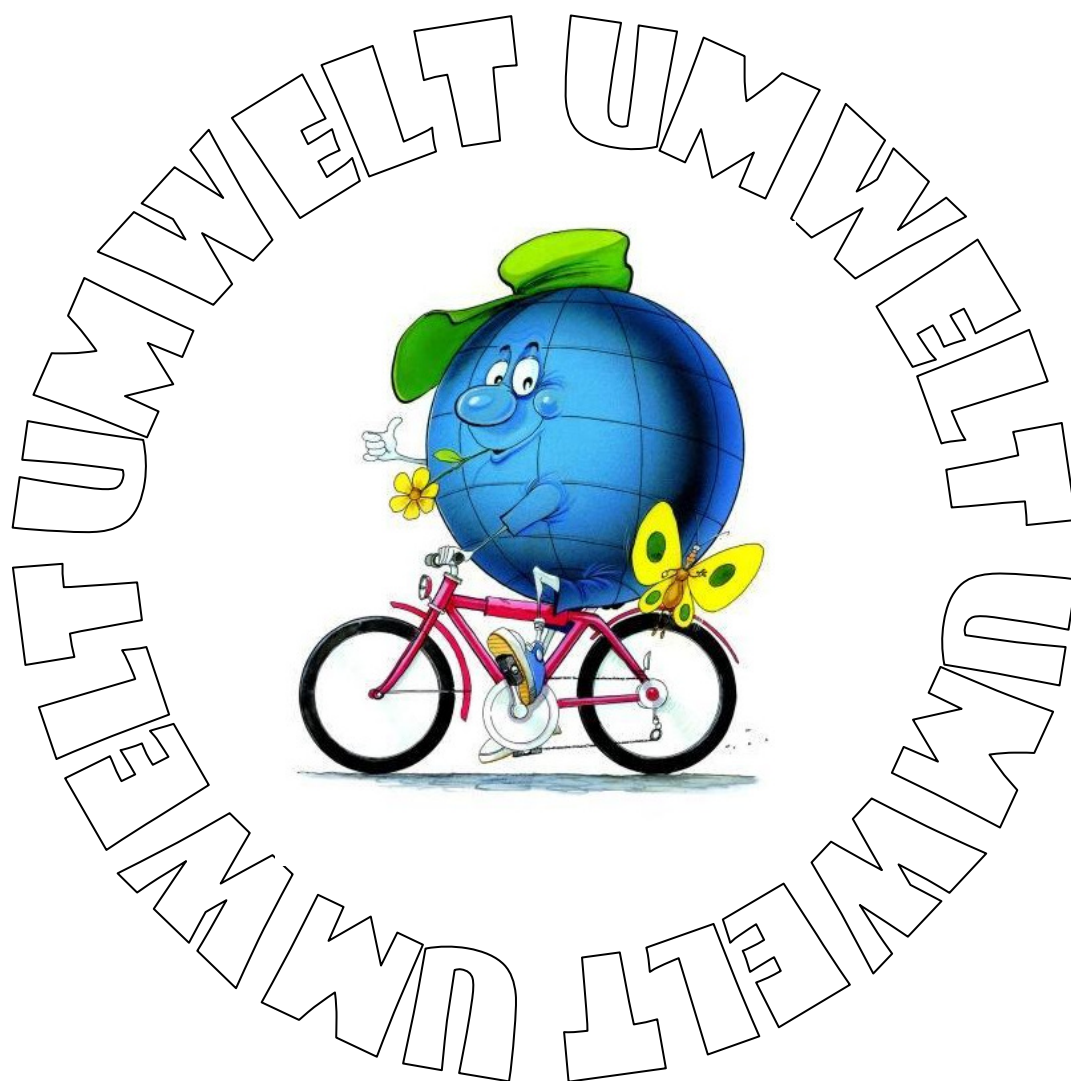


# SCHULFEST BOWIL

**25. Mai 2008**

(Verschiebedatum 1. Juni 2008)

**im Schächli**



Alle sind herzlich eingeladen.  
Beginn um 13.15 Uhr mit der  
Musikgesellschaft Zäziwil.  
Ende um ca. 16.00 Uhr.  
Festwirtschaft und Disco bis 18.00 Uhr.

Über die Durchführung gibt Tel. 1600 am Sonntag ab 8.30 Uhr Auskunft.

## Verabschiedung der 9. Klasse

Ort: Aula Schulhaus Bowil Dorf

Datum: Donnerstag, 19. Juni 2008

Zeit: 20.00 Uhr

## 5. Informationen von Vereinen



# Jungtierschau in Zäziwil

**23. - 25. Mai 2008**

**Werkhalle Hofer AG im Schorachgässli**

### Kleintierausstellung

Kaninchen, Geflügel, Tauben, Vogelzucht, Vogel- und Naturschutz, Fellnähgruppe Konolfingen

Samstag, 24. Mai 2008 13.00 - 21.00 Uhr

Sonntag, 25. Mai 2008 09.00 - 16.00 Uhr

### Festwirtschaft

**Freitag, 23. Mai 2008 18.00 - 01.00 Uhr**

→ *feine heisse Gnagis!!*

**Samstag, 24. Mai 2008 13.00 - 02.00 Uhr**

→ *Spaghettiplausch ab 18.00 Uhr!!*

→ *Volkstümlicher Abend mit Zwirbelen!!*

**Sonntag, 25. Mai 2008 09.00 - 16.30 Uhr**

→ *Zwirbelen ab 13.00 Uhr!!*

Freundlich lädt ein

Ornithologischer Verein Zäziwil und Umgebung

## Welt der Bienen entdecken

**Mit dem „Berner Bienentag 2008“ wollen die Imkerinnen und Imker einen Einblick in die faszinierende Welt der Bienen bieten. Sie öffnen an rund zwanzig Orten im deutschsprachigen Kantonsteil die Türen ihrer Bienenhäuser und laden die Bevölkerung zum Besuch ein. Nach 2002 und 2005 findet der kantonale Bienentag zum dritten Mal statt.**

Keine Angst, auch wenn wir am Berner Bienentag 2008 die Türen unserer Bienenhäuser öffnen, fliegen die Bienen nicht einfach zu Tausenden heraus. Uns ist es wichtig, Aengste vor den Bienen abzubauen. Sie benützen zum Ein- und Ausfliegen eigentlich immer die Flugrisen an der Vorderseite ihres Bienenhauses oder -kastens und Bienen verhalten sich in der Regel friedlich, wenn man vernünftig mit ihnen umgeht. Aggressiv reagieren sie nur auf nervöses Getue, übermässigen Lärm und starke Gerüche.

### ***Besuchstag:***

Für uns bietet die Bienenzucht einen willkommenen Ausgleich zum hektischen Alltag. Bei der Arbeit in freier Natur findet man Ruhe und Gelassenheit. Einblick in die Welt der Bienen zu gewinnen, das ist ein echter Gewinn.

Der Berner Bienentag 2008 bietet einmal mehr auch der Bevölkerung Gelegenheit, die Lebensweise der Bienen näher kennen zu lernen. Am 1. Juni laden die bernischen Imkervereine zum Besuch ein.

### ***Bestäubungsdienste:***

Ein Ziel des Berner Bienentags 2008 unter anderem ist, auf die ökologische und ökonomische Bedeutung der Bienen hinzuweisen. Die Bienen liefern nicht nur Honig, sondern leisten der Natur wichtige Dienste. Im Obst- und Beerenanbau sorgen die Insekten dafür, dass die Blüten befruchtet werden. Dabei spielt die Honigbiene die Hauptrolle. Aber auch bei den Wildpflanzen sind die Bestäubungsdienste von grossem Nutzen. Die Bienen und anderen Insekten tragen dazu bei, dass sich die Früchte und Samen dieser Pflanzen bilden und damit die Vielfalt der Arten erhalten bleibt.

### ***Nachwuchs fördern:***

Ein Anliegen des Berner Bienentags 2008 ist natürlich auch, Leute für die Imkerei zu gewinnen. Für das Grundausbildungs- und Weiterbildungsangebot sorgen die regionalen Imkervereine. Am Besuchstag wird darüber orientiert, an wen sich Interessierte wenden können. Die Adressen der bernischen Imkervereine finden sich aber auch auf den Internetseiten des Verbands Bernischer Bienenzüchtervereine ([www.vbbv.ch](http://www.vbbv.ch)).

## **Berner Bienentag 2008**

Besuchsmöglichkeiten in der Region:

**Wo:        *Lehrbienenstand Schwarzhüsi, Reutenen/Zäziwil  
(ab Garage Galli signalisiert!***

**Wann:     *Sonntag, 1. Juni 2008, ab 10.00 bis ca. 16.00 Uhr***

*Freundlich laden ein:*

*Bienenzüchterverein Zäziwil & Umgebung*



# Bowil

## 3 x Tour de Suisse

### Samstag 14. Juni 2008



1. Etappe: Langnau-Schallenberg-Chuderhüsi-Bowil-Langnau  
 3-mal Durchfahrt in Bowil um ca. 13.15, 14.40 + 16.05  
 Bahnstation S2 direkt am Rundkurs.

**P**   an verschiedenen Standorten:



# SOLA 08

## Auf in die Prärie...

### SA 05. Juli - SA 12. Juli 2008

**Das Sommerlager (SOLA) wird als Zeltlager durchgeführt und läuft unter Jugend und Sport**

Ort: Eriz (Bern)

Teilnehmer: Kinder und Teenies von 10 – 16 Jahren, Jahrgänge 92 – 98

Leitung: Leiter der Jungscharen Langnau und Bowil

Kosten: 1. Kind Fr. 150.-  
2. Kind Fr. 130.-  
3. Kind Fr. 100.-  
4. Kind Gratis  
(Reduktion gilt nur für Kinder aus derselben Familie)

Anmeldungen: Bis spätestens am 6. Juni 2008  
Bitte Anmeldetalon benützen  
Teilnehmerzahl ist begrenzt

#### Bei Fragen und Anmeldungen:

Elisabeth Maag  
Rainsbergweg 3  
3534 Signau  
Tel.: 034 / 497 20 12  
Natel: 079 / 513 15 81

Homepage: [www.sommer-lager.ch](http://www.sommer-lager.ch)

**Wichtig:** Detaillierte Angaben über das Lager, so wie Treffpunkt, Anfang und Ende des Lagers, wird nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.

Anmeldung für Indianer:

Name: ..... Vorname: .....

Adresse: ..... PLZ: ..... Ort: .....

Telefonnummer: ..... Geburtsdatum: .....

Datum: ..... Unterschrift der Eltern: .....

**Jeder Teilnehmer ist für eine ausreichende Versicherung selbst verantwortlich!**



Walking



# Plausch-Kegeln

## für Jedermann/Frau

Am Samstag, 24. Mai 2008  
20:00 Uhr im Gasthof Schlossberg (Bori)



50 Jahre Jugendmusik Zäziwil / Amtsmusiktag 2008 Zäziwil  
Freitag, 16.5.2008 – Sonntag, 18.5.2008

Das Festwochenende rückt mit Riesen Schritten näher. Die Vorbereitungen dazu sind weit fortgeschritten, wir stecken im Endspurt.

Bereits seit einigen Tagen zielt eine bunte Musikantenfamilie die Leuchtkandelaber im Dorf Zäziwil. Die lustigen Figuren stammen aus dem Welschland und wurden vom Hobby-Künstler Christian Gobet gemacht; er ist selber aktiver Musikant der Harmonie „La Persévérance“ aus Estavayer-le-Lac.

Hier kurz, was an diesem Wochenende in Zäziwil los ist:

Freitag, 16. Mai	<b>Disco Oldies Night, Festwirtschaft und Musig-Bar</b>
Samstag, 17. Mai	<b>Jugendmusik-Wettbewerb + Marschmusikdemonstration, Jubiläumsfeier 50 Jahre Jugendmusik Zäziwil</b>
Sonntag, 18. Mai	<b>Amtsmusiktag Konolfingen in Zäziwil</b>

In den nächsten Tagen erhalten Sie ein Flugblatt mit allen wichtigen Informationen zum Festablauf. Wir freuen uns, Sie über das Festwochenende bei uns begrüßen zu dürfen, und danken herzlich für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung.

**Jugendmusik Zäziwil**  
**Musikgesellschaft Eintracht Zäziwil**

## VERANSTALTUNGSKALENDER 2008/2009

Datum	Anlass	Veranstalter oder Beteiligte	Veranstaltungsort
<b>Mai 08</b>			
Fr-So 16.-18.	Jubiläum Jugendmusik (50 Jahre) und Amtsmusiktag	MG und Jugendmusik Zäziwil	Turnhallenareal Zäziwil
Sa 17.	Geländelauf	TV Bowil	Schächli Bowil
So 18.	Konfirmation	Kirchgemeinde	Kirche
Fr-So 23.-25.	Feldschiessen	Militärschützen Bowil	Grosshöchstetten
So 25.	Schulfest	Schule Bowil	Schächli Bowil
Mo 26.	Gemeindeversammlung	Gemeinde Bowil	Gasthof Schlossberg
Di 27.	Altersreise	Landfrauenverein	
Fr 30.	Jugendträff	Jugendkommission	Zivilschutzanlage
<b>Juni 08</b>			
So 1.	Schulfest (Ausweichdatum)	Schule Bowil	Schächli Bowil
Fr 6.	Vereinsschiessen	Militärschützen Bowil	Groggenmoos
Sa 14.	Tour de Suisse Durchfahrt	Aktivitäten div. Vereine	Bowil
Sa 14.	Swiss Beizli	Skiclub Bowil	Schulareal Dorf
Fr 27.	Jugendträff	Jugendkommission	Zivilschutzanlage
<b>Juli 08</b>			
Di 1.	Blutspenden	Samariterverein	Turnhalle Zäziwil
Fr-Sa 4.-5.	Sagi-Chilbi	Musikgesellschaft	Zimmerei Röthlisberger
Fr-So 4.-6.	Volksschiessen	Kleinkaliberschützen	Schwendigraben
So 6.	Aebersoldpredigt	Musikgesellschaft Linden	Aebersold
Di 31.	Bundesfeier	Gemeinde / Militärschützen	Schächli
<b>August 08</b>			
Mi 27.	Lesung Hans Schnidiger	Bibliothekskommission	Bibliothek Bowil
Fr 29.	Jugendträff	Jugendkommission	Zivilschutzanlage
Sa-So 30.-31.	20 Jahre Jubiläumsfeier	Jungschar Bowil	Schulareal Dorf
<b>September 08</b>			
Sa 6.	Racletteabend	UHC Bowil	Schulhaus und ZSA
So 7.	Aebersold-Chilbi	Trachtengruppe	Aebersold
So 7.	Steinenpredigt	MG Schüpbach und Kirche Signau	Steinen
So 7.	Sponsorenhornussen	HG Bowil	Hornusserhaus Bowil
Fr 19.	Jugendträff	Jugendkommission	Zivilschutzanlage
Sa 20.	Kant. Schützenfest	ESV	Grosshöchstetten
So 21.	Dank- Buss- und Bettag	Gesangverein	Kirche
Fr-So 26.-28.	Kirchgemeindegessen	Militärschützen	Groggenmoos
So 28.	Gemeindegewahlen	Gemeinde	Gemeinde
<b>Oktober 08</b>			
Sa 4.	Gmüetliche Abe	Trachtengruppe	Gasthof Schlossberg
Sa 4.	Viehschau	Viehzuchtverein	Schulareal Dorf
So 5.	Schlusschiessen	Militärschützen	Groggenmoos
Sa 11.	Hauptübung Feuerwehr	Gemeinde	
Di 14.	Altersnachmittag	Landfrauenverein	Gasthof Schlossberg
Sa 18.	Neuzuzüglerapéro	Bibliothekskommission	Bibliothek Bowil
Sa 18.	Erntedankfest	Kirchgemeinde	Sek. Grosshöchstetten
Fr-Sa 24.-25.	Konzert	Jodlerklub	Gasthof Schlossberg
Di 28.	Blutspenden	Samariterverein	Turnhalle Zäziwil
Fr 31.	Jugendträff	Jugendkommission	Zivilschutzanlage
<b>Datum</b>			
<b>Anlass</b>			
<b>Veranstalter oder Beteiligte</b>			
<b>Veranstaltungsort</b>			
<b>November 08</b>			
So 2.	Reformationssonntag	Kirchgemeinde	Kirche
Fr-Sa 7.-8.	Bar	HG Bowil	Zivilschutzanlage

Sa-So 8.-9.	Lotto	Militär- und Kleinkaliberschützen	Restaurant Linde
Di 11.	Seniorenessen	Landfrauenverein	Gasthof Schlossberg
Sa 22.	50 Jahre Feier	Kleinkaliberschützen	Blockhaus
Mo 24.	Gemeindeversammlung	Gemeinde	Gasthof Schlossberg
Sa 29.	Weihnachts- + Hobbymärit	TV	Schulhausareal Dorf
<b>Dezember 08</b>			
Mo 1.	Kirchgemeindeversammlung	Kirchgemeinde	wird mitgeteilt
So 7.	Seniorenweihnacht	Kirchgemeinde	Kirche
Mo 8.	Adventsfeier	Landfrauenverein	Gasthof Schlossberg
So 14.	Fiire mit de Chline	Kirchgemeinde	
Fr 19.	Jugendträff	Jugendkommission	Zivilschutzanlage
So 21.	Adventsgottesdienst	Singkreis Zäziwil	Kirche
Mi 24.	Heiligabend	Kirchgemeinde	Kirche
Do 25.	Weihnachtsgottesdienst	Jugendmusik Zäziwil	
<b>Januar 09</b>			
Do 1.	Blockhaus-Träff	SVP Bowil	Blockhaus
Di 13.	Seniorenessen	Landfrauenverein	Gasthof Schlossberg
Fr 30.	Jugendträff	Jugendkommission	Zivilschutzanlage
Sa 31.	Lotto	Hornusser-/Gesangsverein	Gasthof Schlossberg
Sa 31.	Jassabend für alle	SVP Bowil	Restaurant Wyld.bad
<b>Februar 09</b>			
So 1.	Lotto	Hornusser-/Gesangsverein	Gasthof Schlossberg
Di 3.	Blutspenden	Samariterverein	Turnhalle Zäziwil
Sa 14.	Frauenzmorgen	Landfrauenverein	Aula Dorf
Sa 14.	Muessuppentag	Spielgruppe Tuusigfüessler	Div. Ausschankstellen
Sa-So 14.-15.	Lotto	Skiklub + Hornusser Steinen	Gasthof Schlossberg
Fr-Sa 20.-21.	Hornusserbar	HG Bowil	Zivilschutzanlage
Di 24.	Altersnachmittag	Landfrauenverein	Gasthof Schlossberg
Fr 27.	Jugendträff	Jugendkommission	Zivilschutzanlage
Sa 28.	Konzert und Theater	Gesangsverein Bowil	Gasthof Schlossberg
<b>März 09</b>			
So 1./ Mi 4. / Sa 7.	Konzert und Theater	Gesangsverein Bowil	Gasthof Schlossberg
Fr-So 6.-8.	Jahreskonzert	MG „Eintracht“ Zäziwil	Turnhalle Zäziwil
Sa-So 14.-15.	Lotto	UHC Bowil und TV Bowil	Gasthof Schlossberg
Mo 16.	Präsidentenkonferenz	Ortsverein	Gasthof Schlossberg
Di 24.	Seniorenessen	Landfrauenverein	Gasthof Schlossberg
Fr 27.	Jugendträff	Jugendkommission	Zivilschutzanlage
<b>April 09</b>			
Fr. 24.	Hauptversammlung	Ortsverein Bowil	
Fr. 24.	Jugendträff	Jugendkommission	Zivilschutzanlage

Text: Ortsverein

**31. Schüler - Geländelauf Bowil****SPEZIALPREISE FÜR  
ALLE LÄUFERINNEN +  
LÄUFER**

Samstag, 17. Mai 2008

<b>Kategorie/ Jahrgang</b>	<b>Laufstrecke Knaben</b>	<b>Startzeit Knaben</b>	<b>Laufstrecke Mädchen</b>	<b>Startzeit Mädchen</b>
2002	1200 m	13.00	1200 m	13.10
2001	1200 m	13.00	1200 m	13.10
2000	1200 m	13.20	1200 m	13.30
1999	1200 m	13.40	1200 m	13.50
1998	1200 m	14.00	1200 m	14.10
1997	1200 m	14.20	1200 m	14.30
1996	1200 m	14.40	1200 m	14.50
1995	1600 m	15.10	1200 m	15.00
1994	1600 m	15.10	1200 m	15.00
1993	3200 m	15.30	1600 m	15.20
1992	3200 m	15.30	1600 m	15.20

Die Strecken sind ausgeflaggt. Alle Jahrgänge werden einzeln klassiert.

**Anmeldung bis Montag, 12. Mai 2008 an Silvia Ryser, Rünkhofen, 3533 Bowil  
Tel. 031 711 18 37, e-mail: Silvia-Ryser@bluewin.ch**

**Die Anmeldung muss enthalten: Name, Vorname, Jahrgang, Adresse, Schule oder Riege**

Garderobe	Schulhaus Bowil - Dorf
Parkplatz	Schulhaus Bowil - Dorf. Bitte nicht mit Autos zum Start fahren! Bei Start und Ziel sind keine Parkmöglichkeiten. <u>Marschzeit</u> vom Schulhaus bis zum Start 10 Minuten.
Startnummern	Intersport/Kropf Wasen Startnummernausgabe ab 12.00 Uhr beim Start/Zielgelände, bitte bis spätestens 30 Minuten vor dem Start abholen <u>Bitte Startnummern nach dem Zieleinlauf zurückgeben!</u>
Startgeld	Fr. 10.- wird bei der Startnummernausgabe eingezogen.
Auszeichnung	Gold-, Silber- und Bronzemedailles für die ersten drei pro Kategorie. Erinnerungspreise für alle anderen TeilnehmerInnen. Verlosung von Spezialpreisen pro Kategorie unter den abgegebenen Startnummern.
Rangverkündigung	Jeweils ca. 30 Minuten nach dem Lauf.
Verpflegung	Festwirtschaft
Versicherung	Ist Sache der TeilnehmerInnen.
Weisungen	Startnummern sind gut sichtbar zu tragen und beim Zieleinlauf abzugeben. <u>Das Mitlaufen von BetreuerInnen ist untersagt.</u>